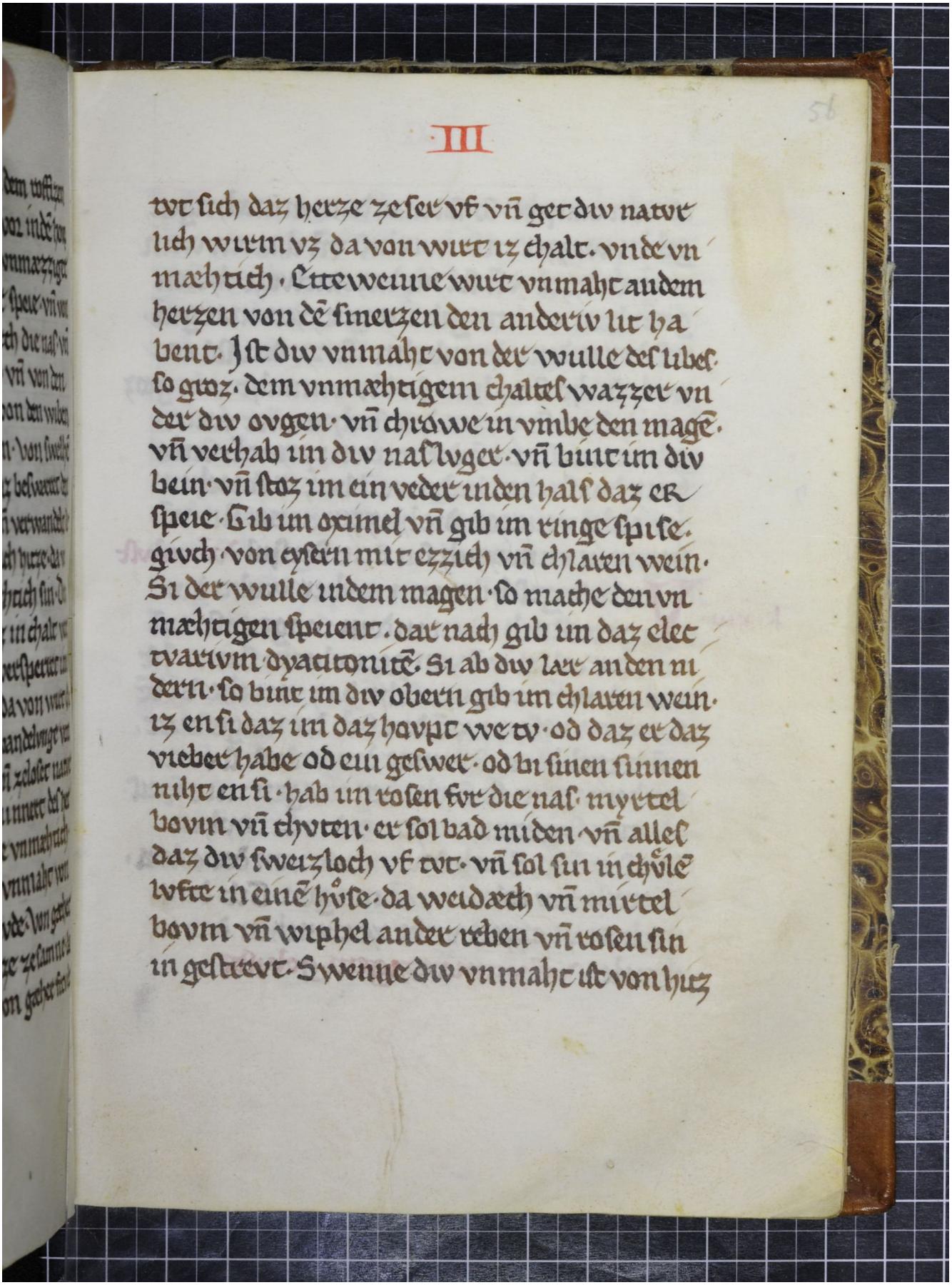
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



III

tvt sich daz herze zeser vf vñ ger diw natvr
lich wirm vz da von wirt iz chalt. vnde vn
mæhtich. Swenne wirt vnmaht an dem
herzen von dē smerzen den anderiv lit ha
bent. Ist diw vnmaht von der wulle des libes
so giwz. dem vnmæhtigem chaltes wazzer vn
der diw ovgen. vñ chriawe in vmbe den magē.
vñ verhab im div nas lvger. vñ bint im div
bein. vñ stoz im ein veder in den hals daz er
speie. Gib im oximel vñ gib im tringe spise.
giwch von eysern mit ezzich vñ chlaren wein.
Si der wulle in dem magen. so mache den vn
mæhtigen speient. dar nach gib im daz elec
tvarivm dyacitonitē. Si ab diw lar an den ni
dern. so bint im diw obern gib im chlaren wein.
iz en si daz im daz havpt we tv. od daz er daz
vieber habe od ein geswer. od bi sinen sinnen
niht en si. hab im rosen fvr die nas. myrtel
bovm vñ chvten. er sol bad miden vñ alles
daz diw sweizloch vf tvt. vñ sol sin in chvle
lvfte in einē hvse. da weidæch vñ mirtel
bovm vñ wiphel ander rehen vñ rosen sin
in gestrevt. Swenne diw vnmaht ist von hiez